

# Eine besondere Freundschaft

## Aktion Familienimpulse als Beispiel für ein gelungenes Ehrenamt mit Kindern.

**BREGENZ** Tina (28) hat einen guten Job, eine erfüllende Beziehung und „Gina“, eine sanftmütige Hündin. Amalia (42) ist alleinerziehende Mutter von drei Kindern, von denen eines mit dem Down-Syndrom geboren wurde. Tina und Amalia kennen sich seit bald einem Jahr. Regelmäßig besuchen Tina und „Gina“ die kleine Familie, um Abwechslung in das angespannte Gefüge zu bringen. Zusammengekommen sind die beiden Frauen, nachdem sich Amalia um Unterstützung an die Familienimpulse des Vorarlberger Kinderdorfs gewandt hatte. Versuche mit zwei Freiwilligen schlugen fehl. „Es passte einfach nicht“, erzählt Amalia. Dann kam Tina und mit ihr die ersehnte Hilfe. Einmal pro Woche nimmt sie sich Zeit für die Kinder, was der Mutter ein bisschen Freiraum verschafft.

Die sagt dankbar: „Wir sind schon Freundinnen geworden.“

### Keine Zeit für die Töchter

Kassian ist ein munterer und lieber Bub. Seine Behinderung beeinträchtigt den Zweijährigen kaum in seinen Unternehmungen. Ganz im Gegensatz zu seiner Mutter. Der Alltag mit dem Jungen fordert Amalia enorm. „Anfangs war es sehr schwierig. Kassian hatte einen hohen Betreuungsaufwand und musste mehrere Male ins Krankenhaus“, berichtet Amalia. Für die neun und sechs Jahre alten Töchter blieb wenig Zeit. „Als Mutter versucht man lange, alles allein zu machen“, erzählt Amalia weiter. Irgendwann ging es aber nicht mehr. Über das Netzwerk Familie kam sie zur Aktion Familienimpulse. „Sie wünschte sich jemanden, der mit

den Mädchen hin und wieder etwas unternimmt“, beschreibt Jasmin Neumayer (46), Koordinatorin der



„Das Spannendste sind die Zusammenführungen, das Schönste die Verlängerungen.“

Jasmin Neumayer  
Koordinatorin Familienimpulse

Familienimpulse für Bregenz und den Bregenzerwald, den Beginn einer besonderen Freundschaft. Zu dieser Zeit meldete sich Tina bei

den Familienimpulsen. Sie war im Internet auf das Projekt gestoßen. Schon während ihres beruflichen Aufenthalts in Wien hatte sie ehrenamtlich gearbeitet. Nach ihrer Übersiedlung in die Heimat wollte sie wieder etwas in diese Richtung tun. Warum? Das kann Tina nicht so recht erklären. Eine schwierige Frage sei das, meint sie, hat nach kurzer Überlegung aber doch eine Antwort parat: „Wenn es einem gut geht, soll man etwas abgeben.“ Ein Vorstellungsgespräch bei Amalia und ihren Kindern überzeugte Tina. Selbstredend war auch „Gina“ gleich ein gerngesehener Gast in der Familie. Für Tina bedeutet das Engagement eine Bereicherung, für Amalia eine Entlastung. Auf diese Weise profitieren beide Seiten.

### Keine Verpflichtung fürs Leben

Ziel der Familienimpulse ist es, Familien, die kaum oder gar keine Unterstützung im privaten Bereich haben, mit Menschen zusammenzubringen, die ein paar Stunden Zeit schenken wollen. „Niemand verpflichtet sich dabei fürs Leben“, betont Jasmin Neumayer. Nach sechs Monaten wird das Verhältnis gründlich reflektiert. „Das Spannendste sind die Zusammenführungen, das Schönste die Vertragsverlängerungen“, weiß Neumayer. Das Ehrenamt mit Kindern sei generell eine Bereicherung für Familien, aber auch für die Freiwilligen. Solche sind immer und wieder dringend gesucht.

MARLIES MOHR  
marlies.mohr@vn.at  
05572 501-385



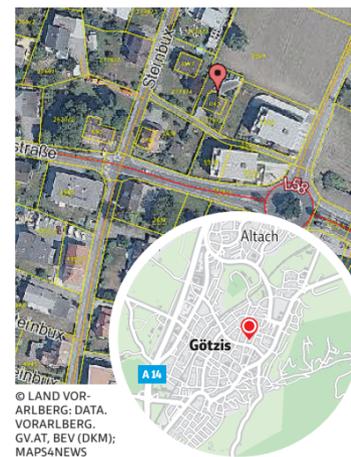
Tina und der kleine Kassian sind ein Herz und eine Seele. Hündin „Gina“ darf bei den Besuchen auch nicht fehlen.

VN/MOHR



## 850.000 Euro für eine Wohnung in Viktorsberg

**VIKTORSBERG** In Leugang in Viktorsberg wurde eine 158 Quadratmeter große Wohnung mit einer 142 Quadratmeter großen Terrasse und einem 103 Quadratmeter großen Garten um 847.300 Euro verkauft (Quadratmeterpreis: 5350,13 Euro). Verkäufer ist die Inside96 GmbH mit Sitz in Röthis, erworben wurde die Immobilie von einer Privatperson. Der Kaufvertrag wurde am 3.9.2019 unterzeichnet. Die Verbücherung erfolgte ebenfalls im September.



## Haus in Götzis für 610.000 Euro verkauft

**GÖTZIS** Im Steinbux in Götzis wurde ein 149 Quadratmeter großes Haus auf einer Grundstücksfläche von 572 Quadratmetern um 610.000 Euro verkauft. Bei den Verkäufern und Käufern handelt es sich um Privatpersonen. Der Kaufvertrag wurde am 5. Juli unterzeichnet. Die Verbücherung datiert im September.

# Vorarlberg ist „tierisch engagiert“

## Tierschutzheim Vorarlberg mit dem Goldenen Fressnapf ausgezeichnet.

**DORNBIRN** Tag für Tag engagieren sich Tierschützer, freiwillige Helfer und private Tierhalter für den Schutz von Tieren und Umwelt. Unter anderem werden Hunde, Katzen und andere Tiere aus schlechten Haltungsbedingungen gerettet oder in Not geratene Mitmenschen und ihre Tiere unterstützt. Auch Schulen engagieren sich ver-

mehrt im Bereich Naturschutz und bringen das Thema Kindern



Das Tierschutzheim organisiert die „Aktiv Sommer - Kindertierschutztage“.

und Jugendlichen näher. Mit dem „Tierisch engagiert“-Award will Fressnapf mit seiner Dachorganisation „Fressnapf hilft!“ auf die ehrenamtliche Tätigkeit von Vereinen und Organisationen aufmerksam machen, tierische Helden würdigen und junge Tierschützer fördern.

### Mensch und Tier im Einklang

Für sein besonderes Tierschutz-Engagement wurde in diesem Jahr das Tierschutzheim Vorarlberg ausgezeichnet. Das Tierschutzheim in Dornbirn schafft Begegnungsmöglichkeiten für Mensch

und Tier. Kinder treffen hier unter pädagogischer Betreuung Tiere, um das gegenseitige Verständnis und den Umgang miteinander zu schulen. Gemeinsam mit Kinderpädagogin Bettina Beeler organisiert das Tierschutzheim die „Aktiv Sommer - Kindertierschutztage“. „Es ist wichtig, dass bereits Kinder lernen, richtig mit Tieren umzugehen“, erklärt Beeler. Der „Tierisch engagiert“-Award, der auf der Summerstage in Wien überreicht wurde, unterstützt das Projekt des Vorarlberger Tierschutzheims mit 2500 Euro.

# Hospizbegleitung für Kinder in Zeiten der Trauer

**BREGENZ** Wenn Kinder oder Jugendliche lebensbedrohlich erkranken oder Angehörige im Sterben liegen, verändert sich das Leben der ganzen Familie. In diesen schweren Zeiten ist das Team von „HoKi - Hospizbegleitung für Kinder und Jugendliche“ für die Familien da. Einfühlsam unterstützen und beraten sie, wenn alles aus den Fugen gerät. Im vergangenen Jahr wurde das Hospizteam von 29 ehrenamtlichen HoKi-Begleitern und einer hauptamtlichen Koordinatorin getragen. Das Team war 2370 Stunden im Einsatz. 72 Familien wurden in ganz Vorarlberg begleitet.

Kleine Kinder wissen noch nicht, was es bedeutet, wenn jemand stirbt. Kindern fehlen oft die Worte. Sie drücken ihre Trauer manchmal in einer Art aus, die für Erwachsene unverständlich ist. Auffälliges Verhalten, Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen oder unerklärliche

Ängste können sich zeigen. „Mit den Trauertreffs in der Natur haben wir spezielle Räume für Kinder im Volksschulalter geschaffen“, sagt HoKi-Koordinatorin Beatrix Berthold. „Kreativ und spielerisch finden Gefühle hier ihren Ausdruck - auch ohne Worte. Kinder haben noch einen direkten Zugang zu dem, was die Natur erfahrbar macht. Ein Baum kann Halt geben, der weiche Waldboden tragen“, erklärt sie.

Bei einer Jause ergeben sich Gespräche oder ein Schweigen. Was kommt, darf sein. Die Gemeinschaft und die Verbundenheit ist das Tragende. Besonders wichtig ist ihr: „Die Kinder sind willkommen mit ihrer ganz speziellen Trauer und dem, was sie im Moment mitbringen.“ Manches Mal nehmen sie nicht nur die sinnlichen Anregungen des Waldes im Herzen mit nach Hause, sondern auch Stock und Stein oder einen Waldgeist.

## TIERECKE. Treue Freunde warten im Tierheim Dornbirn auf ein neues Zuhause

### Seniorin will unterhalten werden

**DORNBIRN** Langhaarkatze Muggi ist eine liebenswerte Seniorin, die es mag, gestreichelt zu werden. Muggi kann auch als Wohnungskatze vermittelt werden, wenn sie gut unterhalten wird. Dobermann-Rottweiler-Mischling Diablo (geb. 2012) hatte in seinem Leben bisher leider Pech, weil er mehrmals umziehen musste. Er ist freundlich und mag auch Kinder sehr gerne. Amigo (geb. 2012) ist ein Labrador-Spanischer-Wasserhund-Mischling, der nach neuen Besitzern mit Hundenerfahrung sucht. In seinem neuen Zuhause sollten aber keine kleinen Kinder leben. Meerschweinchen Luis sucht gemeinsam mit seinem weiblichen Artgenossen Levine ein gemeinsames Zuhause mit viel Freilauf.



www.tierheim.vol.at,  
info@tierheim.vol.at,  
Tel. 05572/29648



Muggi (l.o.), Diablo (r.o.), Luis und Lewine (l.u.) sowie Amigo (r.u.) freuen sich auf neue Besitzer.

TSH